



# Sammlung Theaterzettel

## Der Vogelhändler

Langer, Ferdinand

04.02.1904

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater  
im Rosengarten.

Donnerstag, den 4. Februar 1904.

# Der Vogelhändler.

Operette in 3 Aufzügen (nach einer Idee des Bréville) von M. West und L. Feld. Musik von Karl Zeller.  
Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Kurfürstin Marie		Selene Brandes <i>Elisabeth Suchomefs</i>
Baronin Adelaide	} Hofdamen	Elise Delant.
Comtesse Mimi		Ida Schilling.
Baron Weps, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister		Emil Hecht.
Graf Stanislaus, Garde-Offizier, sein Neffe von Scharnagel, Kammerherr		Alfred Sieder.
Süßle	} Professoren	Bruno Hildebrandt.
Bürnchen		Gustav Kallenberger.
Adam, Vogelhändler aus Tyrol		Karl Neumann-Hoditz.
Die Briefchristel		Georg Maill.
Schneck, Dorfschulze		Hugo Bojtin.
Emmerenz, seine Tochter		Wilhelmine Grandhomme
Rebel, Wirtin		Emma Schönfeld.
Fette, Kellnerin		Lilly Doncker.
Duendel, Hofkafai		Adolf Peters.
Mauroner	} Tyroler	Heinrich Kulltrug.
Egidi		Hugo Schödl.
Magerl	} Gemeinde-Ausschüsse	Franz Schippers.
Zwilling		Felix Krause.
Keller		Mathias Voigt.
Weinleber		Jakob Sachs.
Ein Piqueur		Karl Welbe.

\* \* Briefchristel . . . . . Gusti Mack von Magdeburg als Gast.

Zeit der Handlung: Im Anfang des 18. Jahrhunderts. — Ort der Handlung: In der Rheinpfalz.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 1/2 8 Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende 11 Uhr.

Nach dem 1. Aufzuge findet eine größere Pause statt.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Krank: Luise Fladnicher.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . " 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperre) . . . . . " 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . " 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) . . . . . " 1.50 " "
2. Reihe . . . . . " 2.— " "	4. " " " " " 1.— " "
3. Reihe . . . . . " 1.— " "	5. " (hinterer Raum) " —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. **Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.**

Nach jeder Theater-Vorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater. 29. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudiert:

## Torquato Tasso.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Göthe.

Freitag, den 5. Februar 1904. Im Hoftheater. 29. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudiert:

## Maurer u. Schlosser.

Oper in 3 Akten von Scribe. Musik von Auber.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.